

# GEMEINDEBRIEF

08/09 2021



EVANGELISCHE  
KIRCHENGEMEINDE

**MARKUS  
HAIGST**

**Neige, HERR, dein Ohr und höre.  
Öffne, HERR, deine Augen und  
sieh her! (2. Könige 19,16)**

Liebe Leserin, lieber Leser,

ein König ruft voll Vertrauen und mit großer Erwartung seinen Gott um Hilfe an. König Hiskia (725-697 v.Chr.) regierte knapp 30 Jahre das Königreich Juda und musste miterleben, wie der assyrische Herrscher Sannherib die Stadt Jerusalem belagerte. In seiner Not suchte Hiskia immer wieder die Nähe Gottes. Er ging in den Tempel, betete dort zu Gott und wandte sich an den Propheten Jesaja. Er wollte keine vorschnelle oder eigenmächtige Entscheidung treffen.

König Hiskia bleibt im Gespräch mit Gott. Gerade in den politisch so herausfordernden Zeiten unterbricht er ganz bewusst seinen Arbeitsalltag und nimmt sich Zeit fürs Gebet. Er bittet Gott hinzuhören und herzusehen. Hiskia fühlt sich überfordert. Als Schwäche könnte man ihm dies auslegen, denn er will und kann nicht alleine entscheiden.

Ich finde den König Hiskia sehr sympathisch und nahbar. Es ist gar nicht selbstverständlich, dass uns im ersten Teil der Bibel, der von einer patriarchalen Gesellschaft zeugt, ein König geschildert wird, der vermeintliche Schwäche zeigt. Dieser König ist sich dessen bewusst, dass er ein fehlbarer Mensch ist, ein Geschöpf Gottes, angewiesen auf die Weisheit, die von Gott kommt.

In 2. Könige 20 wird von Hiskias Krankheit, seinen Tränen und seiner Genesung berichtet. Dieser König macht aus seiner Endlichkeit und Bedürftigkeit keinen Hehl. Das beeindruckt mich. Hiskias vermeintliche Schwäche ist gerade seine Stärke und dient letztlich dem Leben.

Wir leben heute unter gesellschaftlich völlig anderen Voraussetzungen. Wir stehen aber ebenfalls vor großen Herausforderungen — als Gesellschaft, als christliche Gemeinde und als Weltgemeinschaft. In den verschiedensten Zusammenhängen erleben wir unsere menschlichen Begrenzungen mitunter sehr schmerzlich.

Hiskia kann uns heute ein Vorbild sein. Er traut sich seine Ratlosigkeit zu zeigen und auszusprechen. Er sucht Gottes Nähe. Er nimmt sich Zeit für das Gebet. Er ist seinerseits bereit auf Gott zu hören.

Es lohnt sich, die eigene Rastlosigkeit und Geschäftigkeit zu unterbrechen und dem Austausch mit Gott Raum zu geben. Gottes Ohren und Augen hören und sehen wohl mehr als unsere.

Was wird nicht alles möglich, wenn wir wie Hiskia Gottes Nähe suchen und von ihm Hilfe erwarten? Gewiss anderes und mehr als wir uns vorstellen können!

Dies meint  
Ihre und Eure Pfarrerin

### Verabschiedung von Anja Wessel

Nach acht Jahren, zunächst als geschäftsführende Pfarrerin der Haigstgemeinde, dann als Pfarrerin in der Markus-Haigst-Kirchengemeinde, verlässt uns Anja Wessel, um eine neue Stelle anzutreten. Wir sind dankbar für die gemeinsame Zeit, für die jahrelange Treue in ihrem Einsatz als Seelsorgerin und Predigerin und für ihr Engagement in vielen Bereichen. Natürlich sind wir auch traurig, denn ihr Weggang ist ein Verlust für unsere Kirchengemeinde. Gleichzeitig wünschen wir ihr für ihre anstehende Aufgabe alles Gute und Gottes Segen.

Zum Gottesdienst anlässlich ihrer Verabschiedung laden wir die Gemeinde herzlich ein. Wir feiern ihn am **Sonntag, 12. September um 14.30 Uhr in der Markuskirche**. Eigentlich wäre die Haigstkirche der stimmige Ort gewesen, doch aus Gründen des Hygieneschutzes und der Abstandsregeln kommen wir in der Markuskirche zusammen. Der Gottesdienst wird von Dekan Schwesig geleitet. Pfarrerin Wessel hält ihre Abschiedspredigt. Anschließend an den Gottesdienst gibt es Grußworte und bei einem Empfang die Möglichkeit, persönlich Abschied zu nehmen. Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme und bitten um Anmeldung bis 6. September 2021.

Mail: Gemeindebüero.Stuttgart.Markus-Haigst@elkw.de

Fon: 0711 60 62 59      *Pfarrer Dr. Tilo Knapp*

### Auf Wiedersehen und Gott befohlen

Liebe Gemeinde,

zum 1. September werde ich eine neue Stelle als Studienleiterin am Pfarrseminar unserer Landeskirche in Stuttgart-Birkach antreten. Dass ich auf diese Stelle gewählt wurde, freut mich sehr, denn hier kann ich meine Kenntnisse und Erfahrung an Kolleg:innen weiterge-

ben, die am Beginn ihres pfarramtlichen Dienstes stehen. Ich finde, dass der Pfarrberuf ein wunderschöner Beruf ist. Theologische Reflexion, Kompetenzen im Umgang mit ganz unterschiedlichen Personengruppen und Situationen sowie die Auseinandersetzung mit der eigenen Rolle sind elementar. Ich habe hier in der Gemeinde sehr viel gelernt und bin von Herzen dankbar für die letzten acht Jahre.

Meinen ersten Gottesdienst in der Haigstkirche habe ich am Sonntag, 17. März 2013, besucht. Der Kirchengemeinderat hatte mich gewählt, und ich konnte anlässlich des 60jährigen Jubiläums der Haigstkirche schon mal „Haigst-Luft“ schnuppen.

Am 2. Juni wurde ich dann vom damaligen Stadtdekan Hans-Peter Ehrlich in mein Amt eingeführt. Sehr herzlich und mit großer Offenheit wurde ich empfangen. Im selben Jahr stand direkt die Kirchenwahl an. Das Miteinander im KGR-Gremium war von gegenseitigem Respekt geprägt. Wir haben vieles miteinander geteilt, erarbeitet und vorangebracht.

In meiner Zeit als Pfarrerin an der Haigstkirche durfte ich zahlreiche Kinder taufen, Menschen trauen, Besuche machen, Menschen in Freude, Sorge, Leid und Trauer begleiten. Für etliche Gemeindeglieder habe ich die Trauerfeier und Beerdigung gehalten. Viele Gottesdienste konnte ich in der Haigstkirche und einige auch in der Markuskirche mit Ihnen feiern.

Wir haben Feste geplant und durchgeführt. Das Gemeindeleben wurde durch verschiedenste Angebote für alle Generationen bereichert. Musikalisch war in der Haigstkirche vieles geboten. Den Kontakt zu unseren ausländischen Gästen, insbesondere zur Äthiopisch-Orthodoxen Kirche Stuttgart, lag mir sehr am Herzen. Die Begegnungen waren für alle Seiten eine Bereicherung.

Die Bekanntgabe der Zahlen des PfarrPlans 2024 und die Tatsache, dass „meine“ Pfarrstelle an der Haigstkirche 2024 wegfallen sollte, markierte einen großen Einschnitt für die Haigstgemeinde.

Seit 2019 sind wir die Kirchengemeinde Markus-Haigst Stuttgart. Seitdem bewegen sich die Menschen der ehemals zwei Gemeinden aufeinander zu. Es ist schön zu sehen, dass neue Kontakte geknüpft werden. Jede Veränderung ist spannend und mitunter auch mühsam.

Unsere ganze Gesellschaft unterliegt einem tiefgreifenden Wandel. Davon sind auch die Kirchen betroffen. Gemeinden brauchen eine gewisse Beweglichkeit. Das bedeutet nicht, dass man jedem Trend hinterherlaufen soll – im Gegenteil. Immer wieder heißt es innezuhalten, um zu hören, was Gottes Gedanken sind. Schließlich steht und fällt alles menschliche Bemühen mit der Gegenwart des lebendigen und belebenden Geistes Gottes.

Ich bin zutiefst davon überzeugt, dass die Haigstkirche für unsere Gemeinde von elementarer Bedeutung ist. Auf dem Berg ist sie weithin sichtbar und erinnert so die Stadtgesellschaft daran, dass Gottes Liebe unterschiedslos allen Menschen gilt.

Ich danke Ihnen und Euch für alles mir entgegengebrachte Vertrauen, für das gute Miteinander, für alles Mitdenken, Mitwirken und für so manches Gebet. Wo ich etwas versäumt oder Menschen enttäuscht habe, bitte ich um Verzeihung.

Wenn wir uns bei meinem Abschiedsgottesdienst am 12. September sehen, freue ich mich sehr!

Nun wünsche ich Ihnen und Euch Vertrauen in Gott, der sich in seinem Sohn Jesus Christus voller Liebe mit dieser Welt verbunden hat und Tag für Tag aufs Neue verbindet und der uns mit seiner Geistkraft auf allen Wegen begleitet. Ich wünsche Ihnen und Euch immer wieder die Erfahrung der Liebe und Nähe Gottes, seiner Kraft und seines Trosts.

Gott befohlen!

Ihre und Eure Pfarrerin



## Neue Zuständigkeiten

Der Kirchengemeinderat hat in seiner Sitzung vom 29. Juni entschieden, die beiden verbleibenden Pfarrämter umzubenennen. Zukünftig wird das **Pfarramt Markus-Haigst 1** (geschäftsführend) von Pfarrer Dr. Tilo Knapp und das **Pfarramt Markus-Haigst 2** von Pfarrerin Daniela Dunkel versehen. Der Dienstauftrag von Pfarrerin Dunkel wird von 75% auf 100% aufgestockt.

Das Pfarrbüro „Auf dem Haigst 38“ wird Ende September aufgelöst. Zentrale Anlaufstelle ist künftig das Gemeindebüro in der Römerstr. 41, direkt neben der Markuskirche gelegen. Die genauen Anwesenheitszeiten unserer Gemeindegliedern, Rita Atzman, werden wir im kommenden Gemeindebrief mitteilen. Natürlich werden die Pfarrerin und der Pfarrer weiterhin zu Treffen und Gesprächen in die Haigstkirche kommen. Auch unser Gottesdienstplan bleibt von der Umsetzung des Pfarrplans unberührt. Die neuen Zuständigkeiten der Pfarrämter werden wir im September festlegen.

Für alle Beteiligten ist klar, dass die Umsetzung des Pfarrplans eine weitere große Herausforderung darstellt, personell und organisatorisch. Wir werden neu überlegen, wo wir Schwerpunkte setzen. Andernorts werden Dinge möglicherweise wegfallen. Wie wir in der Vergangenheit aber erfahren durften, verbindet sich mit einer solchen Neuausrichtung immer auch eine Chance. Wir bitten Sie als Gemeindeglieder, die Situation solidarisch und im Gebet zu begleiten.

*Pfarrer Dr. Tilo Knapp*

---

## GOTTESDIENST EXTRA

---

### Konfirmationsjubiläum 2021

Letztes Jahr musste er ausfallen: der Gottesdienst mit dem Andenken an die Goldene Konfirmation. Gerade die Jubelkonfirmand:innen galten in der Hochzeit der Pandemie altersbe-

dingt als besonders vulnerable Gruppe. Inzwischen dürfte der überwiegende Teil derer, die sich vor fünf oder sechs Jahrzehnten haben konfirmieren lassen, geimpft sein. So laden wir alle, die sich damals in der Markus- oder Haigstkirche haben konfirmieren lassen, ein, ihrer Konfirmation und ihres seitherigen Weges zu gedenken. Auch alle, die 2020 ihr Jubiläum gehabt hätten, sind herzlich eingeladen. Wir feiern das große Konfirmationsjubiläum am **26. September um 10 Uhr** in der Markuskirche.

---

## MUSIK

---

Sonntag, 1. August, 18 Uhr

### **Beethoven to go – Spazierwegkonzert von der Markus- zur Matthäuskirche**

In diesem Konzert sind zwei Beethoven-Symphonien als Orgelbearbeitung zu hören. Im ersten Teil in der Markuskirche spielt Andreas Scheufler die 5. Symphonie (ja, genau: ta ta ta taaaa). Im zweiten Teil wird der Konzertabend um 19.30 Uhr in der Matthäuskirche mit der 6. Symphonie fortgesetzt, die auch unter dem Beinamen „Pastorale“ bekannt ist. Hier übernimmt Georg Ammon den Orgelpart. Eintritt frei – Spenden erbeten

### **Kinderchöre legen wieder los!**

Die Kinderchöre proben wieder und suchen und freuen sich auf singwillige Kinder. Kinder unter 4 Jahren sollten von einem Elternteil begleitet werden, das auch mitsingt und im Gottesdienst mit auftritt. Kinder ab 4 Jahren kommen alleine. Wir proben **mittwochs in der Haigstkirche von 15.30 bis 16.15 Uhr**; anschließend in der **Markuskirche** im Saal unter der Orgel **von 17 bis 17.45 Uhr**.

Wir singen bevorzugt aus dem Evangelischen Gesangbuch und den Neuen Liedern und bereiten bis zu drei Gemeindegottesdienste im Jahr vor. Singen macht Spaß, ist gesund und stärkt die Schulkompetenz.

## **Das Markio probt**

Nach Monaten der Stille freuen wir uns vom Markus-Kinderorchester (Markio), jetzt wieder in Aktion treten zu können! Bereits den Gottesdienst am 11. Juli haben wir musikalisch begleitet. Streichfreudige Kinder und Jugendliche (Geige, Cello, Baß) im Alter von 5 bis 18 Jahren sind herzlich eingeladen — einfach mal Judith Calvelli-Adorno kontaktieren — und los geht's.

Mail: [ju.calvelli.adorno@gmail.com](mailto:ju.calvelli.adorno@gmail.com)

Fon: 0711 67 44 34 55

Samstag, 25. September, 18 Uhr, Markuskirche

### **Musikalischer Wochenschluss im September**

Arien und Sonaten von Händel, Telemann, Vivaldi u.a.

Susan Eitrich, Sopran  
Regina Winandy, Oboe

Andreas Scheufler, Cembalo und Orgel

Liturgie: Pfarrerin Sylvia Kolter

## **Gospelchor**

Der Gospelchor startet am **14. September** mit dem nächsten Gospelprojekt. Wir proben von 20 bis 21.30 Uhr in der Haigstkirche. Der Einstieg ist bis in den Oktober hinein möglich. Ziel ist wie immer ein jazziger Adventsgottesdienst im Dezember sowie ein Jazzkonzert im März. Herzliche Einladung an alle, die mit viel Bandpower, Bewegung und Jazz-Kirchenmusik auf Englisch singen möchten.

## **Kammermusik in der Haigstkirche**

### **Im Labyrinth des Yijing**

Die Aussichten für die 22. Konzertsaison waren nicht die besten, nur das Eröffnungskonzert am 1. November 2020 konnte mit 27 Personen im Publikum stattfinden. Jetzt hoffen

wir darauf, nach einem Jahr des Wartens, die neue Konzertreihe am 7. November 2021 beginnen und auch weiterführen zu dürfen. Zum Teil werden noch Künstler:innen (und Instrumente) aus der Reihe *Favoriten* zu erleben sein, zwei Jazzkonzerte sind geplant, und auch das Gedenkkonzert für Prof. Volker Lutz (voraussichtlich am 1. Mai 2022) haben wir nicht aus dem Blick verloren. Wie sich die Bedingungen bis dahin entwickeln, weiß niemand, deshalb gehen wir erst einmal in die Sommerpause. Den Freundeskreis der Kammermusik in knapp einem halben Jahr wiederzusehen, darauf freuen wir uns wirklich von Herzen!

*Bärbel Weber und Mathias Neundorf*

---

## FAMILIE – KINDER – JUGEND

---

### Kinderkirche

Wir planen nach den Sommerferien wieder eine Kinderkirche mit Frühstück. Es wäre so schön, wenn wir uns mal wieder treffen und Zeit miteinander verbringen könnten. Wir hören eine Geschichte, beten und singen gemeinsam. Am **Sonntag, 19. September um 10 Uhr** beginnen wir gemeinsam in der Haigstkirche und gehen dann entweder nach draußen oder nach unten in die Gemeinderäume. Wir freuen uns auf viele Kinder!

*Euer Kinderkirchteam*

### Einschulung 2021

Der erste Schultag – ein besonderer Tag für die Kinder und deren Familien. Ein neuer Lebensabschnitt beginnt, die Kinder sind aufgeregt und voller Vorfreude. Bei den Eltern ist es nicht anders. Neben der Aufregung gibt es vielleicht auch ein bisschen Angst und Sorge: Wird alles gut? Schafft mein Kind die neuen Anforderungen? Wie wird sich unser Familienleben nun gestalten? Und es mag auch ein wenig Wehmut dabei sein. Die Kindergartenzeit ist vorbei. Die Eltern lassen ihr Kind wieder

ein Stück mehr los in eine neue Welt hinein. In diesem Jahr kommen neue Fragen hinzu. Wie wird sich die Schulzeit konkret gestalten unter den geltenden Schutzmaßnahmen? Was bedeutet das für unsere Familie?

Die Einschulung findet in diesem Jahr unter besonderen Umständen statt. Wir laden ein am **Samstag, 18. September** in den hinteren Schulhof der Marienschule (Römerstraße 16). Die Erfahrung von letztem Jahr war ermutigend. Wir feiern Gottesdienst in drei Schichten, so dass alle, die möchten, dabei sein können. Gemeinsam bringen wir unsere Gedanken vor Gott. Wir beten und empfangen den Segen Gottes.

*Pfarrer Dr. Tilo Knapp*

Einschulung Klasse 1a: 8.30 Uhr

Einschulung Klasse 1b: 10.15 Uhr

Einschulung Klasse 1c: 11.30 Uhr

### Ökumenischer Distrikt-Kinderbibeltag am 25. September 2021

„Mut tut gut“ – Die abenteuerliche Geschichte von Königin Ester

Beim diesjährigen ökumenischen und distriktweiten Kinderbibeltag tauchen wir ein in eine fremde Welt und begegnen Ester, der Königin von Persien. Sie ist nicht nur wunderschön, sondern auch sehr klug. Und sie zeigt Mut und Zivilcourage: Eigenschaften, die auch wir in unserer Zeit gut gebrauchen können.

Eingeladen sind Schulkinder bis zur 6. Klasse aus dem Stuttgarter Süden für einen Samstagnachmittag. Miteinander erleben wir die spannende Geschichte von Königin Ester, spielen und basteln. Geplant ist eine Nachtwanderung zum Abschluss des Tages. Am Sonntagmorgen sind die Familien der teilnehmenden Kinder zu einem ökumenischen Familiengottesdienst in der Kreuzkirche eingeladen.

Flyer liegen ab Mitte Juli in den Kirchen und Gemeindebüros aus. Das genaue Programm steht unter Vorbehalt der im September gel-

tenden Corona-Verordnung. Um rechtzeitige Informationen verschicken zu können, bitten wir um Anmeldung bis 17. September.

Infos und Anmeldung: Pfarrer Peter H. Wolff

Mail: peter.wolff@elkw.de

Fon: 0711 60 61 88

Samstag, 25. September 2021

Start: 14.30 Uhr, Kreuzkirche Heselach

## **Trainee — Start nach den Sommerferien**

Das Trainee richtet sich an alle Jugendlichen ab 14 Jahren. An regelmäßigen Abendterminen sowie einzelnen Blocktagen trainierst Du Selbstkompetenz, Sozialkompetenz und stärkst Deine Persönlichkeit. Du lernst viele spannende und wichtige Themen für die ehrenamtliche Mitarbeit in Waldheimen, Freizeiten, Jungschar und Co.

Start ist am **15. September**. Ab dann zweiwöchentlich abends sowie an zwei Tagen in den Faschingsferien. Wenn Du möchtest, kannst Du Dich direkt für den Aufbaukurs an Ostern und den Erste-Hilfe-Kurs mit anmelden. Wenn Du alles absolviert hast, erhältst Du die Jugendleitercard (Juleica).

Flyer mit allen Infos und Anmeldung können per Mail bei Nicole Haag angefragt werden.

Mail: Nicole.Haag@ejus-online.de

## **Konfirmand:innenunterricht beginnt**

„Eigentlich“ wäre der neue Jahrgang 2021/22 bereits nach den Pfingstferien gestartet. Wegen der Corona-Pandemie und der auf Ende Juli verschobenen Konfirmation beginnen wir nun nach den Sommerferien. Am **Mittwoch, 15. September** ist es endlich so weit. Wir treffen uns um **16 Uhr im Paul-Fischer-Haus (Zellerstr. 31)** und lernen uns kennen. Es sind erfreulich viele, die sich angemeldet haben. Alle angemeldeten Konfis werden über den Sommer nochmals angeschrieben. Für Kurzentschlossene oder Neu-Hergezogene ist der

15ss. September die letzte Möglichkeit, auf den Konfi-Zug aufzuspringen. Traut Euch!

*Pfarrer Dr. Tilo Knapp*

---

## **ERWACHSENE**

---

### **M22. Was uns angeht**

#### **Zukunft fair gestalten**

So lautet das Motto der fairen Woche, die vom 10. bis 24. September stattfindet. Immer mehr Menschen erkennen, dass es auf den Schutz und die Perspektive der Schwächsten in unseren Lieferketten ankommt. Menschenwürdige Arbeit ist ein Menschenrecht. Und sie ist ein zentrales Anliegen der Vereinten Nationen für eine nachhaltige Entwicklung aller Menschen auf allen Kontinenten. Fairer Handel ist also ein wichtiger Baustein für eine gerechte Globalisierung.

Jeden Tag beeinflussen wir als Verbraucher:innen durch unsere Kaufentscheidungen das Leben von Menschen auch in anderen Teilen der Welt. Die Prinzipien des fairen Handels zeigen, wie es anders geht. Wir müssen die Augen öffnen für Ursache und Wirkung von Ausbeutung – und für wirksame Gegenmittel. Denn unser persönliches Handeln wirkt global. Wir haben es in der Hand, die Weichen für mehr Gerechtigkeit und Nachhaltigkeit zu stellen. Tun wir es!

Herzliche Einladung am **Mittwoch, 22. September um 20 Uhr** in die Markuskirche.

*Helge Gumpert, Bildungsreferent der Stuttgarter Weltläden*

### **Bibel Lesen – das Johannesevangelium**

Die Kirche hat in ihrer Geschichte viele Entwicklungen, Veränderungen und Auseinandersetzungen durchlebt. Eines aber ist geblieben: die Bibel. Aus ihr erfahren wir, wie Gott sich uns offenbart, wie er präsent ist in seiner Schöpfung, wie er uns sucht mit seinem frohmachenden Wort von Jesus Christus. In allen

Umbrüchen der Zeit und inmitten aller Verwirrung ist es gut, wenn wir immer wieder zurückkehren zu dem, was eigentlich gemeint war. Deshalb ist es wichtig, dass wir nicht nur über religiöse Themen diskutieren, sondern das Wort selbst, so wie es dasteht, miteinander lesen und dabei fragen, was uns daran heute wichtig ist. Deshalb wird jetzt die Reihe „Bibel Lesen“ mit der gemeinsamen Lektüre des Johannesevangeliums weitergeführt. Theologischer Gesprächspartner ist dabei Prälat i.R. Martin Klumpp.

Die Abende finden einmal monatlich in der Haigstkirche statt.

Termine: **Mittwoch, 22. September, Donnerstag, 21. Oktober** jeweils um 19.30 Uhr

### **Club Aktiv. Themenabend für Frauen**

Jane Austen (1775-1817)

Ihre Romane faszinieren auch noch nach über 200 Jahren durch opulente Schmuckausgaben und zahlreiche Verfilmungen. Ihre Bücher wurden zeitlebens anonym veröffentlicht und trugen die Verfasserangabe „by a lady“. Junge Frauen aus dem gehobenen Bürgertum stehen im Mittelpunkt ihres Werkes. Da es in dieser Zeit Frauen nur durch eine gute Heirat möglich war, sich eine respektable Stellung in der Gesellschaft zu sichern, standen sie im Zwiespalt zwischen sozialem Ansehen und emotional befriedigender Ehe. Mit zunehmendem Alter griff Austen über die romantische Liebesgeschichte hinaus gesellschaftspolitische Themen auf und besticht mit ihrer scharfsichtigen Beobachtungsgabe sozialer Interaktionen sowie ihrem feinsinnigen Humor.

Die Journalistin und Lektorin Andrea Hahn wird uns das Leben und Werk der britischen Kultautorin nahebringen. Herzliche Einladung am **Montag, 20. September um 19.30 Uhr** in die Markuskirche. *Pfarrerin Daniela Dunkel*

### **Wochenende im Kloster Kirchberg**

Vom **15.-17. Oktober 2021** findet unser diesjähriger Aufenthalt auf dem Kirchberg statt. Wir wollen gemeinsam die Tagzeitengebete im klösterlichen Leben feiern und den Ursprungsort unserer Mittwochs-Vesper kennenlernen. Es gibt noch weitere Schätze aus unserem Tagzeitenbuch zu heben: Georg Grunenberg wird mit uns Psalmen und Hymnen der deutschen Gregorianik einüben, auf dass wir singend doppelt beten, wie Augustin trefflich sagt. Dabei bleibt ausreichend Zeit, um den ganz besonderen Ort als Kraftquelle wahrzunehmen, individuell in der Stille bleiben oder das Gespräch und die Gemeinschaft suchen und die Landschaft erkunden zu können: Das Kloster liegt fernab von allem Durchgangsverkehr idyllisch auf einer bewaldeten Anhöhe zwischen Schwarzwald und Schwäbischer Alb.

Kosten: 250 € (EZ mit Dusche und WC, Vollpension und Tagungsgebühr; auch DZ möglich)

Information und Anmeldung: Pfarrerin Dunkel

---

### **DIAKONIE**

---

#### **„Dranbleiben“. Sammlung der Diakonie 2021**

„Wir wollen dranbleiben an den Menschen und deren Bedürfnissen. An den alten und kranken Menschen genauso wie an den Kindern und Jugendlichen, den Menschen mit Behinderung, den Flüchtlingen und an denen, die Beratung suchen, weil sie suchtkrank sind, überschuldet oder ungewollt schwanger“, schreibt Dr. Annette Noller, Vorstandsvorsitzende des Diakonischen Werks Württemberg. Helfen Sie dabei mit – mit einer Spende an die Diakonie:

Spendenkonto des Diakonischen Werks Württemberg

IBAN: DE46 5206 0410 0000 2233 44

BIC: GENODEF1EK1

Stichwort: Woche der Diakonie 2021

## Hilfe beim Impfen

Die Evangelische Gesellschaft bietet in Kooperation mit der Bürgerstiftung Hilfe beim Impfen an. Vor allem ältere Menschen und Menschen mit Sprachbarrieren werden unterstützt. Insgesamt 30 geschulte Ehrenamtliche helfen beim Buchen des Impftermins und begleiten bei Bedarf auch ins Impfzentrum. Melden Sie sich bitte unter: [impfterminunterstuetzung@buergerstiftung-stuttgart.de](mailto:impfterminunterstuetzung@buergerstiftung-stuttgart.de)  
Fon: 0711 72 23 51 – 121

---

## KREUZ UND QUER – WEITERE MELDUNGEN

---

### Raum für alle – Einweihung des sanierten Paul-Fischer-Hauses

Der Bauausschuss hat sich in vergangenen Wochen das eine oder andere Mal getroffen, um die endgültige Fertigstellung zu begleiten. Nun sind wir so weit, dass wir zur feierlichen Wiedereröffnung einladen, und zwar am **Freitag, 17. September ab 16 Uhr**. Reinsehen, umschauen, anstoßen auf das neue Haus – wir freuen uns über jede und jeden, die/der kommt!

### Markuskirche soll tagsüber wieder öffnen

Nach langen Monaten, in denen die Markuskirche tagsüber geschlossen blieb, soll im September ein Neuanfang gemacht werden, um die Kirche für das persönliche Gebet und die Stille auch unter der Woche nachmittags geöffnet zu halten. Das Vorbereitungstreffen für alle bisherigen und zukünftigen Helfenden ist am **29. Juli um 16 Uhr im Paul-Fischer-Haus**.

### Geschlechtergerechte Sprache im Gemeindebrief

Wir, das Redaktionsteam des Gemeindebriefs, haben uns eingehende Gedanken gemacht,

wie wir mit dem Thema „Gendern“ umgehen wollen. Für uns ist klar, Sprache schafft Realitäten und spiegelt Wertvorstellungen wider. Vielfalt, Respekt und Wertschätzung prägen unser Verständnis von einem gemeinschaftlichen Gemeindeleben und dies soll auch in unseren Texten zum Ausdruck kommen, so dass wir künftig im Gemeindebrief konsequent eine geschlechtergerechte Sprache verwenden werden. Wir haben uns unter der Vielzahl der Möglichkeiten für den Doppelpunkt entschieden: Diese Variante ist barrierefrei, da sie von sprachgestützten Ausgabegeräten als kurze Pause gelesen wird, und fügt sich unserer Meinung nach am elegantesten in das Schriftbild ein.

### Termine

Bibelgesprächskreis

09.08.; 16.30 Uhr bei Familie Schülke

Kirchengemeinderatssitzung

13.09.; 19.30 Uhr

*Wenn Sie am öffentlichen Teil der Sitzung teilnehmen möchten, melden Sie sich bitte im Gemeindebüro.*

Gemeindedienst

🕒 22.09.; ab 8.30 Uhr, Gemeindebüro

---

## FREUD UND LEID

---

### Taufen

Philippa Adams

Antonia Fröhlich

Philipp Pfisterer

Nora Wolf

Anna Simone Reimchen

### Bestattungen

Marianne Blumhardt (78)

Monika Remy (73)



# Gottesdienste

(M) = Markuskirche, (H) = Haigstkirche)

01.08.	(M)	10.00	Gottesdienst (Pfr.in Link); Opfer: Diakonie Deutschland
	(M)	18.00	Spazierwegkonzert (Andreas Scheufler, Orgel)
08.08.	(M)	10.00	Gottesdienst (Prädikantin Haß, Pfarrer Dr. Knapp); Opfer: Theodor-Schneller-Schule
	(H)	10.00	Gottesdienst (Pfr.in Wöhrle-Ziegler); Opfer: Theodor-Schneller-Schule
12.08.	(H)	19.00	Taizé-Andacht (Schmidhäuser)
15.08.	(H)	10.00	Gottesdienst (Prädikant Veigel); Opfer: Seniorenarbeit
22.08.	(M)	10.00	Gottesdienst (Pfr. i.R. Martin); Opfer: Ökumene und Auslandsarbeit
	(H)	11.15	Gottesdienst (Pfr. i.R. Martin); Opfer: Ökumene und Auslandsarbeit
29.08.	(M)	18.30	Gottesdienst (Pfr.in Dunkel); Opfer: Seniorenarbeit
05.09.	(M)	10.00	Gottesdienst (Pfr.in Dunkel); Opfer: Musik im Gottesdienst
09.09.	(H)	19.00	Taizé-Andacht (Schmidhäuser)
12.09.	(M)	14.30	Gottesdienst mit Verabschiedung von Pfr.in Anja Wessel (Pfr.in Wessel, Stadtdekan Schwesig); Opfer: Eigene Jugendarbeit
15.09.	(M)	19.00	Liturgische Vesper (Pfr.in Dunkel, Grunenberg)
18.09.		ab 8.30	Gottesdienste zur Einschulung (Pfr. Dr. Knapp / Pastoralreferent Hofstetter -Straka) im Innenhof der Marienschule
19.09.	(H)	10.00	Gottesdienst (Pfr.in Dunkel, Vokalensemble iatrophon); Opfer: Partnerge- meinde Kriebitzsch, anschließend Kirchencafé. Kinderkirche mit Frühstück
25.09.	(M)	18.00	Musikalischer Wochenschluss (Pfr.in Kolter)
26.09.	(M)	10.00	Gottesdienst mit Konfirmationsjubiläum (Pfr. Dr. Knapp); Opfer: für die Konfirmandenarbeit
	(H)	11.15	Gottesdienst (Prädikant Veigel)
29.09.	(M)	19.00	Liturgische Vesper (Pfr.in Dunkel, Grunenberg)

## **Anschriften und Kontakte**

**Gemeindebüro** Rita Atzman  
Römerstr. 41 70180 Stuttgart  
Fon: 0711 60 62 59 Fax: 0711 60 49 72  
Mail: Gemeindebuero.Stuttgart.Markus-Haigst@elkw.de  
Bürozeiten: Mo, Di, Mi, Fr 9.30 bis 11.30 Uhr und  
Mo 16.00 bis 17.30 Uhr

**Pfarramt Markuskirche I** Dr. Tilo Knapp  
Römerstr. 41 70180 Stuttgart  
Fon: 0711 60 62 59  
Mail: tilo.knapp@elkw.de

**Pfarramt Markuskirche II (75%)** Daniela Dunkel  
Römerstr. 71 70180 Stuttgart  
Fon: 0711 60 21 12  
Mail: daniela.dunkel@elkw.de

**Pfarramt Haigstkirche** Anja Wessel (bis 31.08.)  
Auf dem Haigst 38 70597 Stuttgart  
Fon: 0711 67 47 73 26  
Mail: anja.wessel@elkw.de  
Fr. Atzman Büro: Di, 13.00 bis 15.00 Uhr und Do,  
10.00 bis 12.00 Uhr

**Gewählter Vorsitzender Kirchengemeinderat**  
Prof. Dr. Dr. h.c. Karl Stahr  
Fon: 0711 60 61 18  
Mail: karlstahr@posteo.de

**Kantor** Andreas Scheufler  
Fon: 0711 420 23 27  
Mail: andreas.scheufler@elkw.de

**Gospelchor** Beatrix Steinhübl  
Mail: Gospelchor@markus-haigst.de

**Cantiamo-Kinderchor** Georg Grunenberg  
Mail: cantiamokinderchor@markus-haigst.de

**Markus-Kinderchor** Georg Grunenberg  
Mail: markuskinderchor@markus-haigst.de

**Kirchenpflegerin** Anke Degen  
Mail: Kirchenpflege.Stuttgart.Markus-Haigst@elkw.de

**Mesnerin Markuskirche** Beata Weidner  
Fon: 0179 1842006

**Mesnerin Haigstkirche** Tanja Friedrich  
Fon: 0152 2452 2346

**Hausmeister Paul-Fischer-Haus** Michael Scheidt-  
mann  
Fon: 0152 2678 5264  
Mail: Paul-Fischer-Haus@markus-haigst.de

**Jugendreferentin** Nicole Haag  
Evangelische Jugend Stuttgart  
Fon: 0711 18771-42  
Mail: nicole.haag@ejus-online.de

**Markus-Kindergarten**  
Liststr. 16 70180 Stuttgart  
Fon: 0711 60 33 44

**Haigst-Kindergarten**  
Am Oberen Berg 23 70597 Stuttgart  
Fon: 0711 76 42 57

**Diakoniestation Mitte-Süd**  
Tübinger Str. 84 70178 Stuttgart  
Fon: 0711 640 58 08

**Diakoniestation Degerloch**  
Große Falterstr. 6 70597 Stuttgart  
Fon: 0711 55 03 85 330

**Diakonieverein Markus e.V. i.L.**  
c/o Gemeindebuero, Römerstr. 41 70180 Stuttgart  
Mail: vorstand@diakonieverein-markus.de

**Freunde der Musik in Markus**  
Bankverbindung: LB-BW Stuttgart  
IBAN DE 52 60050101 000 2327 217  
Mail: karin.lang54@gmx.de

**Kammermusik Haigstkirche**  
Mathias Neundorf und Bärbel Weber  
Mail: mathiasneundorf@t-online.de  
Bankverbindung:  
IBAN DE69 5206 0410 0000 4157 66  
Verwendungszweck: Kammermusik Haigstkirche

**Stiftung Haigstkirche**  
c/o Dieter Franke, Elsäweg 21 70597 Stuttgart  
Fon: 0711 765 65 22 Mail: frankediet@web.de  
Bankverbindung:  
Evang. Gesamtkirchengemeinde Stuttgart  
IBAN DE69 5206 0410 0000 4157 66  
Verwendungszweck: Zustiftung bzw. Spende  
„Stiftung Haigstkirche“

**Kirchengemeinde Markus-Haigst**  
Bankverbindung:  
Evang. Gesamtkirchengemeinde Stuttgart  
IBAN DE69 5206 0410 0000 4157 66  
BIC: GENODEF1EK1  
Spendenbescheinigung auf Wunsch  
Redaktionsteam: Dr. Tilo Knapp (V.i.S.d.P.), Ingrid  
Bildstein, Dr. Olaf Grosch, Lisa Oellers, Anja Wessel  
Redaktionsschluss nächste Ausgabe: 23.08.2021  
**www.markus-haigst.de**

